

Infos über laufende Projekte betreffend „Klimawandel“

Schüler entwickeln Schauweingarten im Zeichen des Klimawandels

Die Landwirtschaftliche Fachschule in Hollabrunn zeichnet sich durch ihre praxisorientierte Ausbildung in Landwirtschaft, Weinbau und Kellerwirtschaft aus.

Deshalb hat sich die KlimawandelAnpassungsModellregion Pulkautal KLAR! mit der Schule den idealen Projektpartner für den Erlebnis-Schauweingarten in der Großkadolzer-Kellergasse ins Boot geholt.

Gemeinsam entwickelt man einen Erlebnis-Schauweingarten der speziell auf den Klimawandel ausgerichtet ist. Dabei spielt die Bodenbewirtschaftung, die Pflanzung der geeigneten Rebsorten sowie die Pflege eine wesentliche Rolle.

DI Florian Hanousek wird mit den Schülern der LFS Hollabrunn die Umsetzung des Projektes begleiten und mitumsetzen. Auch Pulkautaler-Schulen sollen sich an dem Projekt beteiligen und hier gibt es schon



v.l.n.r.: hinten Rudolf Reisenberger, Doris Mutz, Florian Hanousek, Georg Jungmayer mit den Schülern der 1. Klasse der LFS

einige gute Ideen wie man entsorgte Materialien für z. B. Nützlingshotel, Kräuterspirale, Nistkästen etc. verwenden kann.

Die Fläche wird der Öffentlichkeit frei zugänglich sein und mittels Schautafeln und Informationsmaterial alles Wissenswerte zum Thema

Klimawandel in Bezug auf den Weinbau und Landwirtschaft bieten. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Schauweingarten“ – Der Wein im Pulkautal 2050

Warum in der Siedlung bauen, im Zentrum stehen Häuser leer?!

Die Verbauung von Grünflächen schreitet sehr rasch voran und sorgt zusätzlich zur Klimaerwärmung und verhindert deutlich eine Abkühlung in der Nacht. Die Flächen werden versiegelt und können keine Niederschläge mehr aufnehmen oder speichern. Dadurch wird der Kreislauf von Trockenheit, Hitze oder Starkregen beschleunigt und es wird immer schwieriger dem entgegen wirken zu können. Weiters verschwinden nach und nach die Lebensräume wichtiger Insekten, wie Wildbienen, Hummeln etc.

Daher wäre es sehr sinnvoll, wenn bestehende Gebäude im Ortsverbund

genutzt würden. Es gibt in jedem Ort des Pulkautales einige Objekte, die teilweise schon seit einem längeren Zeitraum leer stehen und somit keine Verwendung haben. Die Aufschließung und Verbauung von

Grünland sollte nur noch notwendig sein, wenn es gar keine andere Möglichkeit mehr gibt.

Falls Sie bei der Veräußerung Ihres Objektes Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

- DACHSANIERUNG
- FLACHDACH
- ISOLIERUNGEN
- KAMINSANIERUNG
- STEILDACH
- WANDVERKLEIDUNGEN
- PREFADACH



Josef Newrkla
2054 Haugsdorf, Laaerstraße 52

Tel: + 43 (0) 676 5925457
Mail: josef.newrkla@gmx.at